

FACT-SHEET

SO 31 EINRICHTUNGEN FÜR BILDUNG UND AUSBILDUNG



Interreg
AUSTRIA – HUNGARY



Co-funded by
the European Union

Das Ziel ist, das Angebot an gegenseitig anerkannter, hochwertiger Bildung und Ausbildung, die auch digitale Kompetenzen umfasst, sowie an Lernaktivitäten zur Förderung sprachlicher und kultureller Kompetenzen zu erhöhen.

Art der Projektpartner

- öffentliche und
- zur öffentlichen gleichwertige Einrichtungen

Hauptzielgruppen

- Die Bevölkerung im Programmgebiet profitiert direkt von dem besseren - vielfältigeren, qualitativ besseren und besser zugänglichen - Bildungsangebot. Besonderes Augenmerk liegt auf der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter für die arbeitsplatzbezogenen Interventionen. Bei den Unternehmen stehen die KMUs, einschließlich Start-Ups im Fokus der Maßnahmen; alle Altersgruppen werden durch die allgemeinen kompetenzbildenden Maßnahmen angesprochen.
- Öffentliche, private und zivile (NGO) Institutionen im Programmgebiet, insbesondere diejenigen, die an der Koordination und Bereitstellung von formaler und informeller Bildung auf allen Ebenen, einschließlich Kindergärten, beteiligt sind, indem sie an den Maßnahmen teilnehmen oder die in den Maßnahmen entwickelten Lösungen aufgreifen, wie
 - für Bildung und Ausbildung verantwortliche Rechtsträger,
 - Bildungseinrichtungen, Ausbildungszentren und Schulen, einschließlich öffentlicher und privater Kindergärten, Berufs- und Hochschuleinrichtungen, Ausbildungs- oder Berufsorientierungszentren,
 - Organisationen, die nicht-formale oder informelle Bildung anbieten,
 - Interessengruppen einschließlich NGOs,
 - lokale, regionale oder nationale Behörden, einschließlich EVTZs und sektorale Institutionen (z. B. Nationalparkdirektionen, lokale oder regionale Entwicklungsagenturen, Umweltverbände oder Energieagenturen),
 - Einrichtungen für höhere Bildung und Forschung oder
 - Einrichtungen für wirtschaftliche Entwicklung (z. B. Managementorganisationen von Clustern, lokale Entwicklungsagenturen)

Output-Indikatoren

- Grenzübergreifend kooperierende Organisationen
- Gemeinsam entwickelte Lösungen
- Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen
- Teilnahme an gemeinsamen Ausbildungsprogrammen

Ergebnisindikatoren

- Organisationen, die nach Projektabschluss grenzübergreifend zusammenarbeiten
- Von Organisationen aufgegriffene bzw. ausgebaute Lösungen
- Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen nach Projektabschluss
- Abschlüsse in gemeinsamen Ausbildungsprogrammen



Maßnahmenarten

5.1. Grenzüberschreitende Forschung und Datenerhebung sowie Entwicklung von Strategien zur Verbesserung der koordinierten Entscheidungsfindung in Fragen der allgemeinen und beruflichen Bildung über die Grenze hinweg

- Datensammlung und Recherchen zu Kompetenzen und Ausbildungsmöglichkeiten im Programmgebiet, insbesondere zu sprachlichen und kulturellen Kompetenzen sowie zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit
- Feststellung und Bewertung der Bedürfnisse schutzbedürftiger Gruppen im Programmgebiet
- Aufbau und Betrieb gemeinsamer Datenbank(en) mit subregionalen Daten zu Bildungsangeboten, -bedürfnissen und -projekten
- Durchführung einer Machbarkeitsanalyse zur Entwicklung von institutionellen Strukturen, die langfristig der grenzüberschreitenden Koordination für Bildungsbelange dienen
- Entwicklung von subregionalen grenzüberschreitenden Bildungs- und Ausbildungsstrategien und Aktionsplänen

5.2. Umsetzungsmaßnahmen in der grenzüberschreitenden Bildung und Ausbildung

- Aufbau und Betrieb digitaler Plattformen für grenzüberschreitendes Lernen, Kompetenzentwicklung und Austausch von Studierenden
- Entwicklung und Erprobung spezifischer und innovativer (digitaler) Ansätze, Methoden und Trainingswerkzeuge
 - für verschiedene Zielgruppen im Einklang mit dem Ansatz des lebenslangen Lernens; Konzentration auf Schlüsselbereiche wie Sprach- und interkulturelle Trainings, Umweltbewusstsein und -schutz, Klimawandel, verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit, Nutzung digitaler Technologien
 - Unterstützung von KMUs einschließlich start-ups bei ihrer digitalen Transformation sowie beim Thema Umweltbewusstsein (Damit sollen Sektoren, die am stärksten von traditionellen Industrien abhängig sind, bei ihrer Umstrukturierung und Wiederbelebung und ländliche Gebiete bei ihrer wirtschaftlichen Diversifizierung, insbesondere in den Bereichen grüne Technologien, erneuerbare Energiequellen und Ökotourismus, unter die Arme gegriffen werden)
 - für arbeitsplatzbezogene Lernpraktiken (wie duale oder dreifache Ausbildungssysteme) in allen Sektoren
 - in der Berufsorientierung, insbesondere in den für das Programmgebiet relevanten Sektoren (z. B. Automatisierung, Digitalisierung, Robotik, grüne Jobs...)
- Entwicklung und Förderung von Praktiken des zivilgesellschaftlichen Engagements bei Aktionen im Bereich Bildung, Ausbildung und lebenslanges Lernen

5.3. Durchführung gemeinsamer Schulungsmaßnahmen mit Schwerpunkt auf sprachlichen und interkulturellen Aspekten sowie auf den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes

- Entwicklung und Durchführung von Trainingskursen, formalen oder informellen Bildungsveranstaltungen für ein breites Spektrum von Menschen zur Verbesserung ihrer sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen (alle Altersgruppen, einschließlich Kindergartenalter und Senioren)
- Entwicklung und Durchführung von Trainings, die die Kompetenzen von Wirtschaftsakteuren in der Region in Schlüsselbereichen wie Digitalisierung, Innovation, Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels oder Stärkung des Umweltbewusstseins beinhalten. Diese Trainings sollen die Umstrukturierung und Wiederbelebung der am stärksten von der traditionellen Industrie abhängigen Sektoren fördern und die wirtschaftliche Diversifizierung der ländlichen Gebiete, insbesondere in den Bereichen grüne Technologien, erneuerbare Energien und Ökotourismus unterstützen
- Entwicklung und Durchführung von Trainings zur Stärkung der Kompetenzen aller gesellschaftlichen Gruppen im Hinblick auf die zukünftigen Herausforderungen wie Klimawandel oder Digitalisierung sowie Trainings zur Suchtprävention
- Entwicklung und Durchführung gemeinsamer Trainings im Arbeitsumfeld mit gegenseitig anerkannten Prüfungen und Zertifikaten
- Entwicklung und Pilotierung von gezielten Massive Open Online Courses (MOOC) in relevanten Bereichen
- Sommercamps, Festivals oder Jugendaustausch mit dem Ziel, die interkulturellen Kompetenzen zu verbessern